

# Über...

## ... mich

Wer bin ich? Du willst den Menschen kennenlernen, der diese Seiten füllt? Oder suchst du nicht viel eher einen Verbündeten oder einen Gegner? Oder eine Bestätigung? Sicherheiten? Antworten?

## ... oder dich

Oder suchst du dich selbst: Wer bin ich? Bin ich richtig? Akzeptiert? Liebenswert? Brauchbar? Du willst dich kennen lernen. Und dafür brauchst du einen Spiegel. Eine Begegnung.

Ja und da bist du hier richtig.

Denn hier geht es um Dich.

Oder auch: Um das DU.

Also stellen wir uns einander vor.

*„Mein Name ist Mensch.“*

*„Hallo Mensch!“*

*„Wir sind uns gar nicht so unähnlich.  
Wir haben vieles gemeinsam.“*

*„Die Hebamme rief:  
Ein neuer Erdenbürger!  
Erst auf dem Amt  
wurde ich ein Deutscher.“*

*„Lass uns an unserer  
MENSCHlichkeit arbeiten.“*

## Worum geht es hier?

Ein Hinweis gibt →[folgendes Gespräch](#). Oder ⇒[dieser Text in der Bibel](#). Oder versuchen sie doch mal den Titel rückwärts zu lesen :-). Aber Achtung! Ein Organismus ist mehr, als eine perfekt arbeitsteilig funktionierende Maschine. In ⇒[Wikipedia](#) wird ⇒[erläutert](#), dass der Terminus Organismus als **Gegenüberstellung zum Begriff ‚Mechanismus‘** eingeführt wurde.

Auch lesen wir da, dass man bei Organismen **Zweck und Mittel nicht trennen** kann. Die Bestandteile eines Organismus stehen in einer besonderen **Beziehung zueinander**. Martin Buber: „Der Mensch wird am DU zum ICH“. Ein zweites Element ist die **Beziehung zu einem Gemeinsamen**. Und wieder gilt, dass **diese beiden Elemente nicht zu trennen** sind. Jesus Christus ⇒[äußerte sich deshalb so](#).

Hier soll es also um die grundlegende Bedeutung von Beziehungen gehen. Grundlegend für das Leben. Zumindest, wenn es um Leben geht, dass „komplex und lebensfähig“, „frei und erfolgreich“, „verletzlich und stark“ sein soll oder muß.

# **... und den ganzen Rest**

Soweit der Überblick.

⇒ Begleite mich auf dieser Entdeckungsreise ...

S.

P.S.: ⇒ Allumfassende Brüderlichkeit